sich der Verlust um M. 46 396 auf M. 146 775 u. 1911/12 um M. 43 011. Wegen Sanierung 1911/12 siehe bei Kap.

Kapital: M. 461 000 in 261 dopp. abgest. Aktien (Nr. zwischen 1—1000) u. 200 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 beschloss die ausserord. G.-V. v. 6./5. 1904 behufs Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2 : 1. Der aus dieser Transaktion sich ergebende Buchgewinn wurde zur Tilg. der Unterbilanz (M. 374 478), zu Extraabschreib. mit M. 75 521, sowie zu Rückstell. auf Delkr.-Kto mit M. 50 000 verwandt, 44 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Die G.-V. v. 5./10. 1910 beschloss Erhöhung um M. 250 000 durch Ausgabe von 250 Vorz.-Aktien, angeboten den St.-Aktionären zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1910; begeben wurden M. 100 000. Die Vorz.-Aktien erhalten 6 % Vorz.-Div. mit Nachbezugsrecht u. werden im Falle der Liquid. der Ges. zuerst befriedigt, zuzügl. etwaiger Rückstände aus Vorz.-Div. Zur Tilg. der neuerdings in den J. 1908/11 entstandenen Unterbilanz von M. 146 775 (1911/12 auf M. 189 786 erhöht) beschloss die G.-V. v. 15./12. 1911 die Herabsetzung des St.-A.-K. von M. 500 000 durch Zus.legung der St.-Aktien 2 : 1. Diejenigen St.-Aktien waren von der Zus.legung befreit, auf welche freiwillig 25 % = M. 250 zugezahlt wurden, was mit 22 Stück geschah; 478 wurden zu 239 Stück zus.gelegt. Auf das Vorz.-Akt.-Kap. wurden 1911/12 weitere M. 100 000 eingez., somit dasselbe auf M. 200 000 erhöht; A.-K. somit wie oben.

Hypotheken: M. 175 000, wovon M. 30 000 zu 4¼ %.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6 % Div. an Vorz.-Aktien mit Nachbezugsrecht, dann 6 % Div. an St.-Aktien, Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig. Der A.-R. erhält 10 % Tant. des Reingewinnes abzügl. 4 % Div. an die Aktien, mindestens aber eine Vergüt. von zus. M. 5000.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 205 609, Gebäude 193 284, elektr. Lichtanlage 2830, Masch. u. Geräte 254 883, Patent- u. Gebrauchsmuster 2, Modelle 1, Anschlussgeleisanlage 3831, Geschäfts-Utensil. 2, Werkzeuge und Utensil. 2, Vorrichtungen und Modelle 26 882, Einbauten u. Einricht. 5408, Geschäftsutensil. 2, Feuerversich. 600, Debit. 96 806, Kassa 4807, Wechsel 2378, Kommiss.-Lager 16 048, Vorräte 236 522. — Passiva: St.-Aktien 261 000, Vorz.-Aktien 200 000, Hypoth. 175 000, Akzepte 23 707, Kredit. 361 167, Disposit.-F. 15 000, Delkr.-Kto 14 025. Sa. M. 1 049 901.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 444 836, Hypoth.-Zs. 8525, Abschreib. 50 349, do. auf Debit. 8422, Verwendung d. Überschusses aus der Kap.-Herabsetzung: zur Tilg. des Verlust-Vortrages aus 1910/11 146 775, do. des Verlustes in 1911/12 43 011, Extra-Abschreib. auf Vorräte 25 000, z. Disposit.-F. 15 000, z. Delkr.-Kto 14 025. — Kredit: Fabrikat.-Kto 468 774, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 348, Verlust in 1911/12 43 011, Überschuss aus der Kapitalherabsetzung 243 812. Sa. M. 755 945.

Kurs Ende 1900—1904: 94, 51, 37, 41, 32.25 %. Zugelassen M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 900 000 durch Leop. Friedmann in Berlin 21./2. 1900 zu 130 %; erster Kurs 27./2. 1900: 131 %. Notierten in Berlin, u. zwar seit 1./2. 1905 franko Zs., seit 1./7. 1905 Notiz ganz eingestellt.

Dividenden 1898/99—1911/1912: 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaufm. C. Siemer, Ing. Franz Herlt. **Prokurist:** Kaufm. Otto Metz.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Justiz-Rat Alb. Herzfeld, Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. H. F. Lehmann, Konsul Herm. Steinke, Halle a. S.; Ing. Curt Gruhl, Dresden; Dir. Gust. Krebs, Düsseldorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Halle a. S.: H. F. Lehmann; Berlin: Leop. Friedmann.

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen F. Zimmermann & Co.,

Act.-Ges. in **Halle** a. S. Zweigniederlass. in Berlin, Breslau u. Schneidemühl.

Gegründet: 6./4. 1894. Übernahme der für M. 1 296 000 erworbenen früheren Komm.-Ges. F. Zimmermann & Co.

Zweck: Herstellung u. Verkauf landwirtschaftl. Masch. u. Geräte aller Art, Eisengiessereibetrieb, Erwerb und Ausbeutung von Patenten. 1910/11 Ankauf eines Grundstückes in Ammendorf. Die Bestände der Substanzkonten erhöhten sich 1905/06—1911/12 um M. 110 336, 75 419, 84 492, 73 170, 88 846, 315 566, 252 006 (seit 1893 um zus. M. 1 481 513). Gesamtabschreib. bis ult. Sept. 1912 M. 1 296 632. 1911/12 Bau von Lagerhaus-Anlagen in Ammendorf.

Kapital: M. 1 800 000 in 1300 St.-Aktien u. 500 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000 in 1300 St.-Aktien. Zur Verstärk. der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 31./1. 1910 Erhöh. um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien div.-ber. ab 1./4. 1910, angeboten den alten St.-Aktionären 3 : 1 v. 10.—24./3. 1910 zu 100 %. Die Vorz.-Aktien erhalten 5 % Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch (siehe auch Gewinn-Verteil.). Im Falle der Auflös. der Ges. sind die Vorz.-Aktien zum Nennwert zuzügl. etwaiger Rückstände der Vorz.-Div. vor den St.-Aktien aus der Liquidationsmasse zu befriedigen.

Anleihe: M. 500 000 in 4 % Teilschuldverschreib. von 1895, rückzahlb. zu 103 %, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. von M. 2500 plus ersp. Zs. im Sept. (erstmals 1896) auf 1./4. Sicherheit: Sicherungshyp. zur I. Stelle. Zahlst. wie Div.-Scheine. Ende Sept. 1912 in Umlauf M. 448 500. Kurs in Halle a. S. Ende 1899—1912: 95.50, 90, 85, 89, 99.75, 101.25, 101.50, 101.25, 98, 96.50, 97, 98, 98, 96 %.

Hypotheken: M. 230 000 Ammendorf; M. 8000 Schneidemühl.